

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 48 (1988-1989)

Heft: 1

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

EDK – OST Kerngruppe Deutsch

Arbeitstagung «Spielformen im Sprachunterricht»

Die Tagung soll Spiel als Unterrichtsprinzip erfahren lassen und diese Form ganzheitlichen Lernens bewusster machen.

Die gemeinsame Arbeit hat folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung des Sprachgefühls im spielerischen Umgang mit der Sprache
- Erleben einer breiten Palette von Spielmöglichkeiten beim Umgang mit vorgegebenem Textmaterial (z. B. mit Dialogen), mit bekannten Textstrukturen sowie mit musikalischen Elementen

- das Rollenspiel als Möglichkeit, vielfältige Sprachstrategien des Alltags bewusst zu machen (Wörter werden beim Wort genommen.)
- Reflexion der Sprache und des Sprachverhaltens beim Spiel

Leitung:

Max Huwyler, Hünenberg
Hans-Bernhard Hobi, Sargans

Datum:

18./19. November 1988

Ort:

Hotel Wolfensberg,
9113 Degersheim

Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 30 Personen

Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung:

bis 30. September 1988 an das:
Erziehungsdepartement
Graubünden,
Lehrerfortbildung,
Quaderstrasse 17,
7000 Chur

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Die Kantonale Schulturnkommission empfiehlt . . .

Skifahren, für Leiter von Lehrerkursen FK für SI und J+S-Experten bzw. -Leiter Nr. 17

Leitideen / Ziele

- Vermitteln der Schwergewichte aus dem Zentralkurs des SIVS, SVSS und der FK-Themen aus J+S
- Persönliche Fortbildung im Fach «Skifahren» in seiner ganzen Vielfalt
- Auseinandersetzung mit dem Skisport im allgemeinen, Umweltproblematik

Inhalte

- Skifahren in Altersgruppen mit Rotation zu einzelnen Posten, deren Inhalt an den Zentralkursen SIVS, SVSS und J+S 1988 festgelegt wird
- Wettkampfformen
- Sich selber als Skifahrer erleben und beobachten

Methoden

- Referate zu einzelnen Themen (Einführung/Auswertung)
- Praktische Arbeit im Gelände unter Anleitung verschiedener Ausbilder im Rotationssystem
- Unterrichtsreflexion in der Gruppe nach der praktischen Arbeit (wenn möglich mit Video)

Kursleitung

Adm.: Beat Froidevaux, Schnitterweg 5, 3604 Thun
Techn.: Christian Steudler, Matten, 3780 Gstaad

Kursort

Unterkunft: Hotel Hornberg, 3777 Saanenmöser
Praxis: Saanersloch/Hornberg
Bei Schneemangel: Glacier des Diablerets

Termine

Dauer: 8./9. bis 11. Dezember 1988
Anmeldetermin: 10. Oktober 1988

Skifahren Kaderkurs J+S ZK/SI FK Nr. 18

Leitideen/Ziele

- Erfüllung der Fortbildungspflicht
- Vorbereitung für Leiter von Lehrerfortbildungskursen
- Abgabe neuer Informationen zwecks Weiterstreuung
- Weiterbilden durch Austausch untereinander

Inhalte

- Oblig. Themen des Interverbandes
- Oblig. Themen von J+S
- Besondere Themen aus dem Bereich Schulschifahren
- Pers. Fertigkeit und Korrektur

Methoden

- Erfahren der oblig. FK- und ZK-Themen
- Erarbeiten von Themen, ausgehend von neuen Ideen der Gr.
- Testen und beurteilen neuer Ideen des Schulschilaufs
- Referate und Gruppengespräche

Besonderes

Gemäss neuem Konzept der TK findet auch dieser ZK wieder regelmässig statt

Kursleitung

Fridolin Walcher, Krauch, 8766 Matt, Tel. 058 86 13 49

Kursort

Sporthotel Tannenboden, H. Kurath, 8898 Flumserberg, Tel. 085 3 11 22

Termine

8. bis 11. Dezember 1988
Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

**Skilanglauf: Zentralkurs
mit J+S FK 1-3** **Nr. 19**

Leitideen/Ziele

Erfahrungsaustausch mit Skilanglauf
mit Schülern auf allen Stufen
Theorie und Praxis und Erfahrung
im Skating
Neues gesehen und gehört in der
Sparte Skilanglauf

Inhalte

Skating mit Schülern: einführen,
schulen, anwenden, spielen
Klassisch: wichtigste Formen für
unsere Schüler in der Anwendung
Wandern: wo? wohin? womit?
Theorie: Material, Wachs, Film, Vi-
deo (neues gesehen, gehört)

Methoden

Neue Videofilme für Schüler ge-
eignet (Filmabend)
Neues Material (Demonstration)
Skating: in Leistungs- und Interes-
sengruppen
Klassisch: Anwendung in Gruppen
im Gelände um Davos
Wandern: Seminararbeit und Dis-
kussion

Besonderes

Diskussion betreffend Förderung
des Skilanglaufs an unseren
Schulen (Rückgang der Kurse,
Rückgang der Teilnehmer an
Leiterkursen)

Kursleitung

Rudolf Etter, Turn- und Sportamt,
8750 Glarus
Tel. Privat 058 61 20 84
Tel. Geschäft 058 63 61 11 (int. 404)

Kursort

Hotel Monopol, 7270 Davos Platz
(neul)

Termine

Donnerstag 8. (abends) bis
Samstag, 10. Dezember 1988
Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

**Skizentralkurs Ost:
J+S ZK/SI FK** **Nr. 20**

Leitideen/Ziele

- Wintervorbereitung für Skiunter-
richt erteilende Lehrkräfte
- Themenzentrierter Unterricht nach
Ski Schweiz
- Kontrolle des persönlichen Stils,
individuelle Korrekturen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Un-
terricht mit Jugendlichen und
Kindern
- Erlebnisbetonter Unterricht

Inhalte

J+S ZK/SI FK: Erfüllen der FK-
Pflicht für J+S-Ausbilder und J+S-
Experten sowie SI

Methoden

- Themenbezogene Referate
- Praktische Überprüfung von
Lehrunterlagen
- Einführende Referate
- Diskussionen in der Gruppe und
im Plenum
- Videoauswertung

Kursleitung

Peter Huwyler, Bertholdstrasse 7
6023 Rothenburg

Kursort

Hotel Europe, Davos

Termine

8. bis 10. Dezember 1988
Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

**Skiakrobatik in der Schule
Leiterkurs J+S 2 E** **Nr. 41**

Leitideen/Ziele

Skiakrobatik als Teil des polysporti-
ven Schulskilagers kennenlernen
Entwickeln und Verbessern der Fä-
higkeit zur Durchführung von Skila-
gern mit dem Thema/Teilthema
Skiakrobatik
Erleben von Freude und Begeiste-
rung für neue Formen im Bewe-
gungsspiel auf Ski.

Inhalte

Erarbeiten von methodischen Grundlagen
Erarbeiten der bewegungsfunktionellen Voraussetzungen in der Halle sowie die Anwendung auf das Skifahren mit Schülern
Training der persönlichen Technik

Methoden

Praktische technische und methodische Arbeit im Schnee
Praktische didaktische und methodische Arbeit in der Gruppe
Bewegungsverwandte Vorarbeit in der Halle
Theoretische Grundlagenvermittlung SVSS/J+S
Videoaufnahmen und -auswertung

Besonderes

Skis können zur Verfügung gestellt werden
Alle Teilnehmer sollten erste Erfahrungen mit der Skiakrobatik gemacht haben

Kursleitung

Pius Disler, Adlermatte 5
6130 Willisau

Kursort

Davos

Termine

Dauer: 26. bis 31. Dezember 1988
Anmeldefrist: 15. November 1988

**Skifahren: J+S LK1/
J+S FK 1-3**

Nr. 42

Leitideen/Ziele

- Erlangen der LK-1-Qualifikation Skifahren
- Erfüllen der J+S-FK-Pflicht
- Technische, methodische und didaktische Grundlagen für den Skiunterricht auf der Oberstufe

Inhalte

- Skiunterricht nach den Ausbildungsprogrammen 1 und 2 J+S
- Spielformen auf Ski

- Sicherheitsbestimmungen im Skifahren
- Leiterprüfung für LK-1-Teilnehmer
- Gedankenaustausch über Lagergestaltung
- Gestaltung eines Schlussabends

Methoden

- Theorien zu den einzelnen Themen der Ausbildungsprogramme
- Klassenunterricht im Skifahren. Heterogene Gruppen bezüglich technischem Können
- Tägliche Reflexionen der praktischen Arbeit
- Stationentraining
- Gruppenarbeiten in Theorie und Praxis

Besonderes

- Voraussetzung für LK-1-Teilnahme: Beherrschtes paralleles Abschwingen eines anspruchsvollen Hanges (schwarze Piste)
- Hotel- und Skiliftkosten pro Teilnehmer etwa Fr. 400.—

Kursleitung

Albert Ebnetter, Tannerstrasse 7
9437 Marbach

Kursort

Unterkunft: Hotel Seebenalp,
8884 Oberterzen
Praxis: Skigebiet Flumserberge

Termine

Kursdauer: 26. bis 31. Dezember 1988
Anmeldetermin: 1. November 1988

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

Thema

«Die Behandlung der Urgeschichten
in der 1. Klasse»

Kursleiter

Pfarrer R. Bachofen, Beauftragter
für Religionsunterricht, Loe-
strasse 60, Chur
Martin Stihl, Lehrer, Schiers

Zeit

28. September 1988,
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Schiers

Programm

- Theologische Überlegungen zu
den Urgeschichten
- Möglichkeiten und Probleme der
Vermittlung im Unterricht
- Darstellung von Unterrichts-
modellen und Materialien

Anmeldungen an

Evangelisch-reformierte Landeskir-
che, Beauftragter für Religionsun-
terricht, Loestrasse 60, 7000 Chur

Anmeldung

bis 1. September 1988

Schweizerisches Zentrum für Umwelt- erziehung (SZU)

Kurs 18

*Einheimische Fische – nicht nur im
Teller*

24./25. September 1988 im SZU in
Zofingen

Leitung: Peter Jean-Richard, Fisch-
kundler, Aarau

Hans Althaus, Bezirkslehrer,
Zofingen

Kurs 19

Umwelt testen

29./30. Oktober 1988 im SZU in
Zofingen

Leitung: Christoph Rupp, Gymna-
siallehrer/Chemiker, Bern
Heinrich Widmer, Gymnasiallehrer/
Biologe, Bern

Weitere Auskünfte und Anmeldung
bei:

SZU, Rebbergstrasse
4800 Zofingen, Tel. 062 51 58 55

Das Ich und seine Lebenszeit

Unter diesem Titel führt die Stiftung
Lucerna vom 10. bis 13. Oktober
1988 im grossen Auditorium der
Theologischen Fakultät Luzern ihren
62. Ferienkurs durch. Thema des
Kurses ist die Frage nach dem Le-
benslauf des Menschen, insbeson-
dere die Frage nach der Identität
des Ich. Ein Referatzyklus führt die
Teilnehmer unter ethnologischem,
psychologischem, philosophischem,
literarischem und pädagogischem
Aspekt an die Lebenslaufproblema-
tik heran. Workshops bieten ihnen
Gelegenheit, ihren eigenen Lebens-
lauf zum Gegenstand des Nachden-
kens, des Gesprächs oder der bild-
haften Gestaltung zu machen. Als
Referenten wirken mit: Dr. Imelda
Abbt, Dr. Christine Burckhardt-
Seebass, Dr. Armand Claude, Jörg
Mollet, Prof. Dr. Peter Rusterholz,
Elisabeth Schlumpf. Der Kurs steht
jedermann offen.

Anmeldung und Auskunft bei
Dr. Rudolf Meyer, Hofwil
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 86 33 33